



Pressemitteilung

Herzlichen Glückwunsch! Die Preisträger:innen der 19. Ökofilmtour

Potsdam, 2. Mai 2024 – Zum Abschluss der 19. Ökofilmtour wurden heute Abend in Potsdam die Gewinnerfilme des Wettbewerbs der Ökofilmtour 2024 verliehen. Vergeben wurden die sieben Preise durch die Preisjury, die Jugendjury sowie das Publikum. Der Klimaschutz-Filmpreis der Landeshauptstadt Potsdam ging an den Dokumentarfilm „Das Kombinat“ von Moritz Springer. Die rbb-Produktionen „Unruhe am Ostsee“ und „Milan rettet Rehkitze“ erhielten den Publikumspreis.

Die Juror:innen der Ökofilmtour 2024 verkündeten am 2. Mai 2024 in der Reithalle des Hans Otto Theaters in Potsdam die Preisträger:innen der Ökofilmtour 2024, ausgewählt aus 66 Filmen. Die mit 18.000 Euro dotierten und undotierten sieben Preise wurden an insgesamt neun Filme vergeben. Zu den Preisträger:innen der Preisjury gehören: „Das Kombinat“ von Moritz Springer, „Holy Shit“ von Rubén Abreu, „Die Eiche“ von Laurent Charbonnier und Michel Seydoux, „Plastic Fantastic“ von Isa Willinger und „Hirten – Hüter der Erde“ von Mark Michel. Die Kinder- und Jugendjury kürte „Kaktus Hotel“ von Yann Sochaczewski und „Aufstand der Klimaschützer“ von Jutta Pinzler und Sylvia Freudenberger. Den Publikumspreis – unterteilt in einen Publikumspreis Erwachsene und Jugend – erhielten die rbb-Produktionen „Unruhe am Ostsee“ von Maren Schibilsky und Wolfgang Albus sowie „Milan rettet Rehkitze“ von Matthias Eder. Der Publikumspreis „Brandenburger Bienengold“ wurde gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V. Zudem gab es lobende Erwähnungen. Als Dankeschön an das Publikum für ihre Teilnahme an der Abstimmung zum Publikumspreis wurde eine Übernachtung im ahead Burghotel in Lenzen an der Elbe gestiftet und während der Preisverleihung verlost. Die Themenvielfalt der Preisträger:innen, darunter viele Kinoproduktionen, reichte von Solidarischer Landwirtschaft über Klimaaktivismus bis zur Faszination über die Tierwelt. Gastgeber des Abends war der Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V., Veranstalter der Ökofilmtour. Die 19. Ökofilmtour präsentierte und diskutierte ihr Programm von Januar bis April 2024 in zahlreichen Orten in ganz Brandenburg.

„Auch in diesem Jahr war es sicherlich keine einfache Aufgabe für die Jury, unter so vielen guten Filmen die Preisträgerinnen und Preisträger auszuwählen. Die vielfältigen Beiträge der 19. Ökofilmtour widmeten sich den großen Themen unserer Zeit, wie Artenschutz, Agrar- und Energiewende oder Klimagerechtigkeit. Zugleich wurden innovative Lösungsansätze – zum Beispiel zum Ressourcenschutz – und zivilgesellschaftliches Engagement in den Fokus gerückt. Die Beiträge zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich nicht auf das Genre des Umwelt- und Naturfilms beschränken, sondern ebenso die sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungsfragen aufgreifen. Besonders freue ich mich, dass sich auch wieder Kinder und Jugendliche beteiligt und mit natur- und umweltschutzrelevanten Themen beschäftigt haben. Junge Menschen machten zudem etwa die Hälfte der rund 6.500 Besucherinnen und Besucher aus. Damit zeigt die Ökofilmtour einmal



www.oekofilmtour.de

mehr, dass sie einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Diskurs und zur Umweltbildung leistet. Ein Beitrag, der angesichts zunehmender Polarisierung und extremer Positionen wichtiger denn je ist. Ich bedanke mich bei allen, die an der Organisation und der Durchführung beteiligt waren und gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern zur diesjährigen Auszeichnung“, so Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburgs und Schirmherr der 19. Ökofilmtour.

Jurymitglied Eva Neidlinger beschreibt die Juryarbeit: *„Nach sorgfältiger Sichtung der 66 Filme der diesjährigen Ökofilmtour kam unsere Jury von Film- und Medienschaaffenden sowie Expert:innen des Umwelt- und Naturschutz zusammen. Vom Aussterben des orangeroten Heufalters über die Auswirkungen unseres Ölverbrauchs auf die Gesundheit der irakischen Landbevölkerung bis hin zu innovativen Lösungen im Umgang mit menschlichen Fäkalien deckten die Filme, wie immer, ein großes Themenspektrum ab. Während uns einige Filme verdeutlichten, wie tief wir schon in der Klimakatastrophe stecken, zeigten andere, wie kreativ und lösungsorientiert damit umgegangen werden kann. Wir konnten nur staunen, nicht nur über die großartigen Protagonist:innen im Mensch- und Tierreich, sondern auch über die hingebungs- und kunstvolle Arbeit der Filmemacher:innen. Vielen Dank für Eure tolle und wichtige Arbeit! Und größter Dank an Katrin Springer und das gesamte Ökofilmtour-Team für all das Herzblut, das ihr dem Naturschutz und der Entfaltung der Kraft, die im Film steckt, widmet!“*

Die Preisträger:innen der 19. Ökofilmtour:

Klimaschutz-Filmpreis, vergeben von der Landeshauptstadt Potsdam, dotiert mit 3.000 Euro

„Das Kombinat“

von Moritz Springer, Produktion: IT WORKS! Medien / Deutschland 2023

Zukunftsfilmpreis, vergeben von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), dotiert mit 3.000 Euro

„Holy Shit“

von Rubén Abreu, Produktion: Thurn Film / Deutschland, Schweiz 2023

Preis der Jury für die beste künstlerische Leistung, vergeben vom Medienboard Berlin-Brandenburg, dotiert mit 3.000 Euro

„Die Eiche“

von Laurent Charbonnier und Michel Seydoux, Produktion: Camera One, Winds, Gaumont / Frankreich 2022

Lobende Erwähnung der Preisjury:

„Puffling“

von Jessica Bishopp, Produktion: Beehive Films, Großbritannien/Nordirland 2023



www.oekofilmtour.de

Hoimar-von-Ditfurth-Preis für die beste journalistische Leistung, vergeben von der Deutschen Umwelthilfe e.V. und dem Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz FÖN e.V., dotiert mit 3.000 Euro

„*Plastic Fantastic*“

von Isa Willinger, Produktion: Trimafilm, ZDF / Deutschland 2023

Horst-Stern-Preis für den besten Naturfilm, vergeben von der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, dotiert mit 3.000 Euro

„*Hirten – Hüter der Erde*“

von Mark Michel, Produktion: Neue Celluloid Fabrik, SWR / Deutschland 2023

Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm, vergeben von der Rheinsberger Preussenquelle, dotiert mit 3.000 Euro

Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm – vergeben von der Jugendjury unter 14 Jahre (Raja, Carla, Lara, Mila, Elsa, Magdalena und Luise):

„*Kaktus Hotel*“

von Yann Sochaczewski, Produktion: Altayfilm, WDR, ARTE, SVT / Deutschland 2023

Preis für den besten Kinder- und Jugendfilm – vergeben von der Jugendjury über 14 Jahre (Nuria, Caro, Lara, Marilla, Philina und Leonie):

„*Aufstand der Klimaschützer*“

von Jutta Pinzler und Sylvia Freudenberger, Produktion: Saga Media, ARTE/WDR / Deutschland 2023

Lobende Erwähnung der Jugendjury (unter 14 Jahre):

„*Sneaker für die Tonne – Warum Turnschuhe ein Umweltproblem sind*“

von Jonas Wintergalen, Produktion: tvision, WDR / Deutschland 2022

Lobende Erwähnung der Jugendjury (über 14 Jahre):

„*Puffling*“

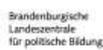
von Jessica Bishop, Produktion: Beehive Films / Großbritannien, Nordirland 2023

Publikumspreis, gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.: der Sonderpreis „Brandenburger Bienengold“ *

Publikumspreis Erwachsene, vergeben vom Publikum (ab 18 Jahre), gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.

„*Unruhe am Ostsee*“

von Maren Schibilsky und Wolfgang Albus, Produktion: rbb Studio Cottbus / Deutschland 2023



www.oekofilmtour.de

Publikumspreis Jugend, vergeben vom Publikum (bis 18 Jahre), gestiftet vom Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.

„Milan rettet Rehkitze“

von Matthias Eder, Produktion: house of media, rbb / Deutschland 2022

* Der Publikumspreis wurde von den Zuschauer:innen gewählt. Alle Teilnehmer*innen, die sich mit ihren Stimmen an der Vergabe des Publikumspreises beteiligen, nahmen an einer Verlosung für eine Übernachtung für zwei Personen im ahead burghotel in Lenzen/Elbe teil.

Die Preisjury 2024: Christiane Grefe, freie Journalistin (u.a. DIE ZEIT), Volker Angres, freier Journalist, Autor, Moderator und Coach (u.a. ZDF-Umweltredaktion), Nora Sophie Griefahn (Geschäftsführende Vorständin Cradle to Cradle NGO), Christian Heynen (Filmemacher und Regisseur, Preisträger der Ökofilmtour 2023), Philipp Griebß (Regisseur, UFA, „Expedition Arktis – Ein Jahr. Ein Schiff. Im Eis.“), Eva Neidlinger (Regisseurin und Autorin) und Dr. Mónica Hernández-Morcillo (Senior Wissenschaftlerin Wald, Mensch und Innovation, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde/HNEE). In der Kinder- und Jugendjury engagierten sich Raja, Carla, Lara, Mila, Elsa, Magdalena, Luise, Nuria, Caro, Lara, Marilla, Philina und Leonie.

19. Ökofilmtour, Januar bis April 2024: Die Ökofilmtour 2024 fand von Januar bis April in bis zu 70 Spielstätten in Brandenburg statt. Es wurden 66 Filme gezeigt und im Anschluss an die Filmvorführungen mit dem Publikum diskutiert. Unter den Beiträgen waren hochkarätige Naturfilme sowie Filme zu den Themen globaler Umwelt- und Naturschutz, Ursachen und Gefahren der Klimakrise, Energiewende, Agrarwende, Artensterben und den Erhalt der Biodiversität.

Über die Ökofilmtour: Die Ökofilmtour präsentiert seit 2006 als Brandenburgisches Festival des Umwelt- und Naturfilms ihr kuratiertes Programm von Januar bis April in ganz Brandenburg. Die langen, mittellangen und kurzen Filme aller Genres beschäftigen sich mit globalem Umwelt- und Naturschutz sowie verwandten, gesellschaftlich und regional hochaktuellen Themen. Die Hälfte der Filme richtet sich an Kinder und Jugendliche. Die teilnehmenden Orte stellen ihre Filmauswahl selbst zusammen. Im Rahmen des Wettbewerbs vergibt die Preisjury und eine Kinder- und Jugendjury zahlreiche Auszeichnungen. Die Ökofilmtour ist eine Veranstaltung des FÖN e.V.

Das Festival dankt seinen Förderern, Sponsoren und Mitveranstalter:innen: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), Stiftung NaturSchutzFonds, Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Medienboard Berlin-Brandenburg, Landeshauptstadt Potsdam, Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS), Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE), Rheinsberger Preussenquelle und Globus Naturkost. Medienpartner: Potsdamer Neueste Nachrichten (PNN)

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Nikola Mirza, presse@oekofilmtour.de, Mobil: 0177-330 85 24

Ökofilmtour: Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, Tel.: 0331-201 55 30

E-Mail: info@oekofilmtour.de / www.oekofilmtour.de



www.oekofilmtour.de